

SOLIDARITÄT MIT DEN 5 VERFOLGTEN UND GEFANGENEN ANARCHIST_INNEN VON BARCELONA! FREIHEIT FÜR MÓNICA UND FRANCISCO! FREIHEIT FÜR ALLE!

Am 13. November 2013 drangen die Bullen in Barcelona in eine Wohnung ein; fünf Anarchist_innen (aus Chile, Argentinien und Italien) wurden festgenommen und wegen Aktionen gegen Kathedralen angeklagt, und zu Terrorist_innen erklärt. Unter den Beschuldigten befinden sich auch Mónica Caballero und Francisco Solar, Anarchist_innen aus Chile, die in jüngster Vergangenheit wegen des „Caso Bombas/Bomben Falls“, eines riesigen Justizfiascos des chilenischen Staates, verfolgt und eingesperrt wurden. Die beiden wurden 2012 in allen Anklagepunkten freigesprochen.

Der Richter in Madrid ordnete nun Untersuchungshaft für Mónica Caballero und Francisco Solar und die vorläufige Entlassung für Rocío Yune, Valeria Giacomoni und Gerardo Formoso an. Das Ganze ist begleitet von einer widerlichen Welle von Hetze der Medien, die sich auf die Tatsache stürzten, das es sich bei den Beschuldigten nicht um „Spanier_innen“ handelt.

Wir wollen uns solidarisch mit allen Beschuldigten zeigen und ihnen zur Seite stehen. Außerdem wollen wir Mónica und Francisco durch die Mauern grüßen, sie sind unsere Mitstreiter_innen und wir verteidigen sie gegen die Medien- und die Polizeikampagnen, die von chilenischen wie spanischen Staat durchgeführt werden. Weil alle Staaten Terroristen und alle Gefängnisse Zentren der Zerstörung sind. Revolutionäre Solidarität über alle Grenzen hinweg!

DIE EINZIGE KIRCHE DIE ERLEUCHTET, IST EINE BRENNENDE!

(Buenaventura Durruti- spanischer Anarchist 1896-1936)

Die 5 Anarchist_innen sind wegen Aktionen gegen Kathedralen beschuldigt. Anfang 2013 gab es eine Aktion gegen die Almudena Kathedrale in Madrid. Am 2. Oktober 2013 führte wieder die anarchistische Gruppe „Aufständisches Kommando Mateo Morral“ eine Aktion gegen das berühmte Kirchenmonument, die Basílica del Pilar in Saragossa, Spanien, durch. Diese Kathedrale ist einer der wichtigsten Tempel für die Herrschenden und stellt eines der Hauptsymbole und Treffpunkte für den Faschismus dar.

Und heute noch sind die Basilika Symbole der Monarchie und der Herrschaft der Kirche! Orte die Teil einer offensichtlichen faschistischen Kontinuität auch nach dem Franquismus, als absolut akzeptierter Teil der Demokratie sind.

Als Anarchist_innen ist die Religion sowie die Kirche als Institution, die Hand in Hand mit Unterdrückung und Staat geht, grundsätzlich abzulehnen, da sie autoritäre, patriarchale Werkzeuge der Herrschaft sind.

**KEIN GOTT. KEIN STAAT!
KEINE AUTORITÄT.
KEINE UNTERDRÜCKUNG!**



weitere Infos: contrainfo.espiv.net

WORTE DES ANARCHISTEN FRANCISCO SOLAR AUS DEM GEFÄNGNIS VON NAVALCANERO [MADRID]

Um keinen Raum für Zweifel zu lassen...

Als Anarchist_innen befinden wir uns in einer ständigen Konfrontation mit Staat und Kapital in all ihren Ausdrücken; das ist nicht all zu schwer zu verstehen. Aber manchmal, speziell wenn die Herrschaft uns mit all ihrer Brutalität angreift, wenn der Blick unklar wird und doppeldeutige unklare Positionen bezogen werden, glaube ich das es notwendig ist standhaft zu beleiben und nicht in Opferrollen oder Sprache und Praxis der Verteidigung zu verfallen. Für jeden Schritt zurück, fünf Schritte voraus zu machen auf dem verlockenden Pfad der Unsicherheit zur vollkommenden Freiheit.

Eine feste Umarmung an alle anarchistischen Gefangenen in den Gafängnissen weltweit, speziell an Juan Aliste, Marcelo Villarroel und José Miguel Sánchez mit welchen ich die Möglichkeit hatte drinnen (im Knast in Chile) Erfahrungen zu teilen.

In Ungewissheit was kommen mag, immer noch ohne zu zögern gegen Herrschaft

Für die Anarchie..

Francisco Solar
(3.12.2013)

SCHREIBT DEN GEFANGENEN:

Monica Andrea Caballero Sepúlveda
CP Madrid VII Estremera
Crta. M-241 km 5,750
28595 Madrid
Spain

Francisco Javier Solar Domínguez
CP Madrid IV Navalcarnero
Crta. N-V km 27,7
28600 Madrid
Spain